



Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5 · 68159 Mannheim
Telefon: 0621 1703-0

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Direktor: Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg

Arbeitsgruppe Stressbezogene Erkrankungen

Ansprechpartner: apl. Prof. Dr. Michael Deuschle,
Dr. Maria Gilles, Dr. Jana Strohmaier, Dipl. Psych.,
cand-med. Ferdinand Hendlmeier
Studienhandy: 0170-3147108 (mit AB)
Fax: 0621 1703-2325
E-Mail: stepone@zi-mannheim.de

Wie Sie uns finden

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinien: 1, 3, 4, 5 und 7
(Haltestellen: Abendakademie und Marktplatz)

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage Marktplatz, Tiefgarage H 6



Stand 11/2013 · Titelfoto: © digitalskillet - istockphoto.com

www.zi-mannheim.de

Belastung und Unterstützung in der frühen Schwangerschaft: spätere epigenetische Effekte beim Neugeborenen

STrain and support in early pregnancy:
ONward neonatal epigenetic Effects (STEP ONE)

Probandenauftrag



Liebe Mütter, liebe Eltern,

zur Schwangerschaft möchten wir Ihnen herzlich gratulieren! Wir freuen uns, dass Sie die Fruchtwasseruntersuchung, die sicherlich mit Sorge um Ihr Kind einhergeht, gut überstanden haben.

Mit diesem Infoblatt möchten wir Sie über unsere STEP ONE Studie informieren und Sie herzlich einladen, an dieser Studie teilzunehmen.

Wissenschaftliche Untersuchungen zur Bedeutung der frühen Kindheit für die spätere Gesundheit haben gezeigt, dass sich Erfahrungen in frühen Lebensabschnitten auf das Risiko für spätere Erkrankungen auswirken können. Dabei gibt es günstige und ungünstige Einflüsse, die vermutlich über die „Programmierung“ der kindlichen Gene mit späteren Eigenschaften des Kindes in Verbindung stehen.

Die STEP ONE Studie soll dazu dienen, Informationen über die Hintergründe dieser Verbindung zu sammeln und auszuwerten. Insbesondere wollen wir prüfen, ob Lebensumstände bereits zum Zeitpunkt der Frühchwangerschaft mit Gesundheitsmerkmalen des ungeborenen Kindes in Verbindung stehen.

Teilnehmer

Gesucht werden Mütter, bei denen eine Fruchtwasseruntersuchung durchgeführt wird und die bereit sind, an der Studie teilzunehmen.

Ziel

In der STEP ONE Studie wird der Frage nachgegangen, ob und wie sich Lebensumstände und Erfahrungen in der sensiblen Phase der Frühchwangerschaft auf das Kind auswirken. Dabei werden sowohl positiv, unterstützende Umwelteinflüsse als auch Belastungen berücksichtigt.

Ablauf

Es sind folgende Termine und Untersuchungen vorgesehen:

Zeitpunkt der Amniosentese oder wenige Tage später:

- ▶ Interview (gerne auch telefonisch) und Fragebögen zu aktuellen Lebensumständen

- ▶ Bestimmung von Stresshormonen im Fruchtwasser, Untersuchung der Zellen des Fruchtwassers

Nach der Entbindung:

- ▶ ein Fragebogen (mit schonadressiertem & frankiertem Rückumschlag), den Sie uns per Post zurücksenden
- ▶ Blutentnahme aus der abgetrennten Nabelschnur. Dabei handelt es sich nicht um eine Blutentnahme am Kind, sondern nur an der Nabelschnur nach der Geburt.

Alle diese Untersuchungen sind für Sie und Ihr Kind völlig unschädlich und risikolos.

Wichtige Informationen

Es wird für die Studie ausschließlich das Fruchtwasser bzw. die Zellen des Fruchtwassers verwendet, die nach Abschluss Ihrer Vorsorgeuntersuchung übrigbleiben.

Mit einem recht geringem Aufwand für Fragebögen und dem kostbaren Fruchtwasser, das nach der Untersuchung übrig bleibt, helfen Sie uns Zusammenhänge zwischen Lebensumständen und kindlicher Gesundheit besser zu verstehen.

Alle erhobenen Daten werden strikt anonymisiert, so dass eine Personen-bezogene Zuordnung nicht möglich ist.

Die eingesetzten Fragebögen können auch Ihnen wertvolle Denkanstöße zur aktuellen Lebenssituation geben. Gerne beraten wir Sie hinsichtlich möglicher Probleme, falls Sie dies wünschen. Etwaige Fahrtkosten o.ä. werden mit Pauschalen erstattet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Einladung annehmen und mit Ihrem Kind an der STEP ONE Studie teilnehmen würden.

Wir sehen der Zusammenarbeit mit Ihnen mit Freude entgegen!

Bei Fragen zur Studie und Interesse stehen wir gerne zur Verfügung!

Herzlichen Dank!